

REGELWERK

- Die Spielzeit beträgt 7 Minuten.
- Der Ball liegt in der Mitte. Die Spieler starten nach einem Pfiff durch die Turnierleitung von der Torauslinie.
- Tore können nur innerhalb der Schusszone erzielt werden.
- Ein bewusstes Tackling/ „Reinrutschen“ in den Gegenspieler und hartes Spiel sind nicht erlaubt und führen zu Freistößen. Ein Handspiel (Berührung des Balles und der Hand reicht aus) führt zu einem Freistoß.
- Es wird ohne Penalty gespielt. Alle Vergehen geben indirekte Freistöße.
- Wird ein Ball von der verteidigenden Mannschaft auf der Torlinie mit der Hand abgewehrt, zählt der Schuss als Tor.
- Bei allen Spielfortsetzungen (zu vergleichen mit Eckball oder Einwurf) wird das Spiel durch Einstoßen oder Eindribbeln außerhalb der Schusszone fortgesetzt.
- Ecken werden auf Höhe der Schusszone durch Dribbeln oder Einkick zum Mitspieler ausgeführt. Ein Tor kann erst dann erzielt werden, wenn der Ball das zweite Mal durch den Spieler oder Mitspieler ggf. Gegenspieler gespielt wurde. Dies gilt auch beim indirekten Freistoß. Die Spieler der gegnerischen Mannschaft müssen mindestens drei Meter vom Ball entfernt sein.
- Nach Torerzielung wird das Spiel vom Tor aus fortgesetzt. Die Mannschaft, die das Tor erzielt hat muss in ihre eigene Spielhälfte zurück und darf erst dann wieder angreifen, wenn der Ball des startenden Teams die Torschusszone verlassen hat.
- Der Betreuer und die Rotationsspieler stehen an der Seitenlinie, nicht hinter den Toren.
- Klassische Schiedsrichter kommen nicht zum Einsatz. Die Trainer und Betreuer fungieren als gemeinsame Spielleiter und greifen nur bei Bedarf ins Geschehen ein. Die Entscheidungen während der Spiele sollen von den Kindern weitestgehend selbst getroffen werden.
- Aufgaben der Trainer: Bälle, die im Aus landen, anzeigen, Wechsel vollziehen, Spieler, die grobe Regelverstöße provozieren, auswechseln, das eigene Team anfeuern und Mut machen!
- Liegt eine Mannschaft mit 3 oder mehr Toren in Führung, darf die gegnerische Mannschaft einen weiteren Spieler einsetzen. Ist dies nicht möglich, reduziert die führende Mannschaft um einen Spieler.
- Schießt die zurückliegende Mannschaft wieder ein Tor und verkürzt auf zwei Tore, wird wieder aufgefüllt.
- Nach jedem Spiel erfolgt ein „Abklatschen“ mit dem gegnerischen Team UND der Trainer gemäß dem FAIRPLAY-Gedanken.
- Als gemeinsamer Abschluss des Minifußball-StadionCups findet eine Preisübergabe mit allen Mannschaften einer Altersklasse nach dem jeweiligen Turnier auf dem Hauptfeld statt.